



Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai  
Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

## 20. GENERALVERSAMMLUNG

der Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde (VSB)

Samstag, 12. Mai 2001 in der Veranstaltungshalle Stahlgießerei, Mühlenenthal,  
Schaffhausen

---

### PROTOKOLL

Anwesend:	Vorstand:	Hans Deak	(Präsident)
		Walter Bigler	(Vizepräsident)
		Jörg Maier	(Kassier)
		Ruth Reber	(Beisitzerin)
		Barbara Widmer	(Beisitzerin)

Entschuldigt: Pius und Brigitte Notter, Boswil  
Herr Guggenbühl  
Herr Bürki

### 1. BEGRÜSSUNG

VSB-Präsident Hans Deak begrüsst 35 Stimmberechtigte und 6 Gäste.

Namentlich willkommen heisst er:

- Michael Kreuz, Vorstandsmitglied im Bonsai-Club Deutschland
- Herr Reiling, Vorstandsmitglied im Bonsai-Club Deutschland und seine Gattin
- Silvia und Helmut Kadasch, Arbeitskreis Weilderstadt, Deutschland
- Arbeitskreis Ludwigsburg aus Deutschland
- Arbeitskreis Freiburg aus Deutschland
- ASCIAP Bonsai Club aus Frankreich.

Für die 20. Generalversammlung unserer Vereinigung gewährt uns die Arbeitsgruppe Schaffhausen Gastrecht in der geräumigen Veranstaltungshalle der Georg Fischer AG.

Unter der Leitung von Hugo Berther sind hier durch die AG Schaffhausen professionelle Rahmenbedingungen geschaffen worden, die nicht nur engagierte Bonaianer erfreuen sondern auch dieses Wochenende viele interessierte Besucher anlocken wird.

Ein grosses Dankeschön im Namen der VSB an die Organisatoren sowie an alle Sponsoren, die zum guten Gelingen dieser internationalen Ausstellung beitragen.

## 2. WAHL EINES TAGESPRÄSIDENTEN UND DER STIMMENZÄHLER

Als Tagespräsident wird Reinhold Pils, St. Galler Rheintal vorgeschlagen und von der Versammlung bestätigt.

Als Stimmzähler werden Urs Hotz, Kriens und Ernst Graf, Stein am Rhein gewählt.

## 3. PROTOKOLL DER LETZTEN GV

Das Protokoll vom 27. Mai 2000, publiziert in "Natur und Mensch" Ausgabe 17, wird genehmigt.

## 4. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Im 2000 durfte die VSB das 20. Jubiläum feiern. Rückblickend lässt Präsident Hans Deak all die markanten Ereignisse Revue passieren, die dieses spezielle Jahr prägten.

Zum Schluss bedankt sich Hans Deak bei allen, die ihn bei der Ausübung seiner Tätigkeit unterstützten. Ein spezielles Dankeschön geht an Brigitte und Pius Notter für ihre geleisteten Arbeiten zugunsten der VSB.

Der Jahresrückblick des Vorsitzenden wird von den Anwesenden mit Applaus bedankt. Der Bericht wird wiederum ungekürzt im "Natur und Mensch" veröffentlicht.

## 5. KASSABERICHT

Die Rechnung 2000 der VSB schloss mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 9'605.40 ab. Das Ergebnis wurde mit der bestehenden Eigenkapitalschuld verrechnet, die somit neu auf Fr. 39'706.05 beziffert werden kann.

Der Stand der flüssigen Mittel per 31.12.2000 wird mit Fr. 19'384.35 ausgewiesen. Den flüssigen Mitteln gegenüber stehen Kreditoren von Fr. 58'813.70, was zu einem Liquiditätsgrad I von 67,5% führt. Gemessen an der Tatsache, dass die VSB über keine Debitoren, noch über Wertschöpfungs-Möglichkeiten verfügt, ist das eine eher knappe Kennzahl.

Die Mitgliederbeiträge nahmen gegenüber dem Vorjahr in der abgelaufenen Rechnungsperiode um Fr. 11'545.-- auf Fr. 95'980.-- zu und verbesserten sich somit um 13,6% gegenüber dem Vorjahr. Verglichen mit dem Budget konnten um Fr. 5'980.-- mehr Beiträge verbucht werden. Auf der Aufwandseite wurden mit Fr. 86'566.-- um Fr. 9'372.85 weniger Aufwände verbucht als im Vorjahr. Die Aufwände fielen um Fr. 1'844.-- weniger aus als budgetiert, das für eine strikte Kostendisziplin spricht.

Der Abschluss der laufenden Rechnungsperiode dürfte ebenfalls wieder einen Gewinn ausweisen, wenn vermutlich auch nicht mehr in der Höhe wie in der abgelaufenen Rechnungsperiode. Trotz diesen erfreulichen Aussichten wird die VSB jeweils über die Sommerzeit noch einige Jahre mit vorübergehenden Liquiditätsgipfeln zu rechnen haben.

## **6. REVISORENBERICHT**

Da anlässlich der letzten GV keine Ersatz-Revisionen gefunden wurden, übernahm der VSB-Vorstand diese Aufgabe. Mit Paul und Rosmarie Weber, Drogisten aus Elgg, ZH haben zwei kompetente Personen bereits ihr Amt als Revisoren wahrgenommen. Der Ordnungshalber müssen sie aber trotzdem noch von der Versammlung genehmigt werden. Die Zustimmung erfolgte mit Erheben des Stimmrechtsausweises.

Der Revisorenbericht bestätigt, eine saubere und korrekt geführte Kasse 2000 vorgefunden zu haben und empfiehlt den Anwesenden zur Annahme.

## **7. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG**

Die Jahresrechnung 2000 wird durch die GV-Teilnehmer einstimmig genehmigt und damit dem Kassier Jörg Maier Decharge erteilt.

## **8. BUDGET 2001**

In gewohnt kompetenter Weise werden uns von Jörg Maier auch die Budgetzahlen für 2001 präsentiert

Zu erwähnen ist, dass die Einnahmen von Mitgliederbeiträgen sowie die variablen Kosten für das Magazin „Natur und Mensch“ eher vorsichtig budgetiert sind, alle anderen Kosten bleiben sich gleich wie im letzten Jahr.

Das Budget 2001 wird zur Abstimmung gebracht und ebenfalls einstimmig angenommen.

## **9. MITGLIEDERBEITRAG 2002**

Der Vorstand empfiehlt, den Mitgliederbeitrag für 2002 unverändert beizubehalten, d.h. Fr. 120.-- für Einzelmitglieder und Fr. 130.-- für Doppelmitglieder.

Dieser Vorschlag wird durch die Versammlung gutgeheissen.

## 10. WAHLEN

Turnusgemäss ist 2001 ein Wahljahr, d.h. der ganze Vorstand sowie der Präsident müssen neu gewählt werden.

### **Vorstand**

Demissioniert haben Walter Bigler und Ruth Reber. Sie werden mit einem Präsent für ihr Engagement und Nähe zum VSB verabschiedet.

Der verbleibende Vorstand, Barbara Widmer, Hans Deak und Jörg Maier wird durch den Tagespräsidenten Reinhold Pils in Globo nochmals präsentiert und von den Anwesenden bestätigt.

Als Präsidentin wird Barbara Widmer vorgeschlagen und einstimmig in ihr Amt gewählt.

Neu stellen sich für die offenen Aemter Angelika Furrer, Kilchberg und Gerhard Bahr, Adligenswil zur Verfügung. Beide sind bereits im Natur und Mensch ausführlich vorgestellt worden. Auch diese beiden Kandidaten werden ohne Gegenvorschläge in den Vorstand aufgenommen.

### **Kassa-Revisoren**

Vorgeschlagen und bestätigt werden wiederum Paul und Rosmarie Weber aus Elgg.

## 12. ANTRÄGE UND VERSCHIEDENES

Innerhalb der festgelegten Frist sind keine schriftlichen Anträge eingetroffen noch werden Wortmeldungen unter Punkt „Verschiedenes“ gewünscht.

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei allen für die Teilnahme an der GV und das speditive Behandeln aller Beiträge. Er wünscht den Anwesenden zwei interessante und erfolgreiche Bonsai- und Suiseki-Tage in Schaffhausen. Ebenfalls lobt Hans Deak nochmals die grossartige Leistung von Hugo Berther und seinen Helfern, in eigener Regie eine solch qualitativ hervorragende internationale Ausstellung im Norden der Schweiz verwirklicht zu haben.

Die Protokollführerin:

Ruth Reber